

Protokoll:

Ratsmitglied Bohn befürchtet, dass der Standort für den vorgesehenen zweiten Stellplatz nicht realisierbar sei, da der Stellplatz voraussichtlich in den Straßenraum rage.

Ratsmitglied Flöck erklärt, dass er sich die Situation vor Ort angeschaut habe. Der vorgesehene Raum für einen Stellplatz reiche aus. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Lipinski- Naumann erklärt Herr Beigeordneter Dr.Lukas dass in der unmittelbaren Umgebung bereits vergleichbare Bebauung vorhanden sei. In der Nachbarbebauung seien bereits Stellplätze im Vorgartenbereich vorhanden. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Kaatz erklärt Herr Beigeordneter Dr. Lukas, dass wegen des zweiten Stellplatzes Grünfläche entfallen wird. Ratsmitglied Ackermann bittet die Verwaltung auf den Bauherren einzuwirken, für den Stellplatz einen versickerungsfähigen Untergrund zu verwenden.

Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung stimmt der Vorlage einstimmig mit zwei Stimmenthaltungen zu.